



Mitteilungen aus Gemeinderat/ Verwaltung

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau teilt mit: Kanton Thurgau hebt absolutes Feuerverbot auf

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat das per 31. Juli 2026 beschlossene absolute Feuerverbot aufgehoben. Die Waldbrandgefahr wird zwar auf Stufe 4 (grosse Gefahr) reduziert, das Feuerverbot im Wald und Waldesnähe bleibt aber bestehen.

In den vergangenen Tagen hat es wie erwartet geregnet. Aufgrund dieser Niederschläge hat der Fachstab Trockenheit dem Departement für Bau und Umwelt beantragt, das per 31. Juli 2026 beschlossene absolute Feuerverbot aufzuheben. Das Departement hat diesem Antrag entsprochen. Weiterhin besteht aber ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe von 50 Metern. Es gilt deshalb weiterhin ein Verbot für das Entfachen von Feuern oder das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern oder Raucherwaren im Wald und im Umkreis von 50 Metern um die Wälder. Ausgenommen von diesem Verbot sind Gas- und Elektrogrills. Das Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe gilt bis auf Widerruf. Ebenso bleibt das Abbrennen von Feuerwerk nach wie vor generell verboten. Zuwerdhandlungen gegen diese Bestimmung können mit Bussen bestraft werden. Der Kanton dankt der Bevölkerung für das verantwortungsvolle Verhalten in den vergangenen Wochen und für das Verständnis, das sie gegenüber dem Feuerverbot gezeigt hat.

Auf die Pegelstände der Flüsse und Seen hatten die Regengüsse der vergangenen Tage indes kaum einen Einfluss. Weil das meiste Wasser abgeflossen ist, sind die Speicher nach wie vor kaum gefüllt und die Pegelstände tief. Auch für die Fische bedeuteten die vergangenen Tage kaum Erholung. Der Fachstab Trockenheit des Kantons Thurgau beobachtet weiterhin die Lage.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Auto Group Schweiz AG,
Frauenfelderstrasse 59b, 9545 Wängi.
Vorhaben: Erstellung Pylone. Lage: Parz.

Nr. 1708, Frauenfelderstrasse 59b, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Fabio und Fernanda Mene-
gola, Kalchbühlstrasse 4, 9545 Wängi.
Vorhaben: Sanierung Fassade und An-
bau Pergola. Lage: Parz. Nr. 14, Kalch-
bühlstrasse 4, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom
26. August 2026 bis 14. September 2026
während der ordentlichen Bürozeiten zur
Einsichtnahme bei der Gemeindeverwal-
tung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder pri-
vatrechtliche Einsprachen sind an ein rech-
tliches oder tatsächliches Interesse gebunden
und in schriftlicher Form mit Antrag und
Begründung während der Auflagefrist beim
Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

FC Wängi erkämpft sich in Abtwil einen Punkt

Nach der Niederlage im Startspiel gegen
Amriswil wollte die Holenstein-Elf im zwei-
ten Saisonspiel den ersten Sieg einfahren.
Auch der FC Abtwil-Engelburg war mit ei-
ner Niederlage gegen Romanshorn gestar-
tet.

In der 9. Minute sorgte Wängi erstmals
für Gefahr. Der Eckball von D. Bommer fand
Bo. Rast, der per Kopf herrlich zur 0:1-Füh-
rung traf. Bereits in der 13. Minute kamen
die Gastgeber nach einem Fehler im Wän-
gener Aufbauspiel zum Ausgleich. Nur eine
Minute später spielte C. Ritter den Ball in die
Mitte, wo D. Herren zur erneuten Führung
einschob. In der 28. Minute traf Abtwil-En-
gelburg zum 2:2. Kurz vor der Pause führte
erneut ein Fehlpas im Wängener Aufbau-
spiel zum Gegentreffer. F. Bächtold traf aus
rund 40 Metern zum 3:2.

Wängi kam deutlich besser aus der Ka-
bine und drückte auf den Ausgleich. In der
79. Minute bewahrte T. Rusch seine Mann-
schaft mit einer starken Parade vor dem
möglichen 4:2. In der 85. Minute brachte D.
Bommer einen Freistoss gefährlich in den
Strafraum. M. Schneider verlängerte per
Kopf, Bo. Rast legte ebenfalls per Kopf wei-
ter und dort stand M. Pfister goldrichtig.
Dieser hämmerte das Leder zum verdien-
ten 3:3-Ausgleich in die Maschen. Der ent-
scheidende Treffer wollte nicht mehr fallen.

Nächste Wängenerblättli

Ausgabe Nr.	Annahmeschluss 17 h		
30	02. Sept.	Mo.	31. Aug.
31	09. Sept.	Mo.	07. Sept.
32	16. Sept.	Mo.	14. Sept.



Druck & Medien GmbH

Bis und mit **Freitag, 4.9.2026** bleibt
das Büro freitags geschlossen.
Danach gelten wieder die üblichen
Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

ALS AUFTAKT ZUM
BIKERACE VOM SAMSTAG

bikerace
tuttwilerberg
since 2002

TUTTLE-DERBY
FREITAG, 25. SEPTEMBER

3 DISZIPLINEN IN ZWEIER-TEAMS

IN DEN DISZIPLINEN
SOMMERSCHLITTELEN, KIDS-BIKE FÜR FORTGESCHRITTENE
UND HAU DEN LUKAS WIRD UM DIE TROPHÄE GEKÄMPFT

START: 18 UHR
STARTGELD: 30 CHF

FÜR ALLE TEAMS GIBTS
SPAGHETTI UND 2 GETRÄNKE

SEID DABEI UND MELDET EUER TEAM AN
WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH/TUTTLE-DERBY
PFLICHT IST EIN HELM - FESTES SCHUHWERK WIRD EMPFOHLEN

Geselliger Fiirbig beim Wängener Gewerbe

Der Gewerbe- und Industrieverein Wängi lud am Donnerstagabend, 20. August 2026, zum traditionellen Fiirbig ein. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und trafen sich bei der Bühler Licht AG in Wängi zu einem ungezwungenen Abend.



Bei feinen Grilladen und einem kühlen Getränk wurde angeregt diskutiert, gelacht und natürlich auch ausgiebig «gwerbelet». Die lockere Atmosphäre bot beste Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich abseits des geschäftlichen Alltags persönlich auszutauschen.

Bis in den Abend hinein wurde in geselliger Runde zusammengesessen. Der gelungene Anlass zeigte einmal mehr, wie wertvoll der persönliche Austausch und das gute Miteinander innerhalb des Wängener Gewerbes sind.

Der Gewerbe- und Industrieverein Wängi bedankt sich herzlich bei der Bühler Licht AG für die Gastfreundschaft und bei allen Teilnehmenden für den fröhlichen und geselligen Abend. *Gewerbe- und Industrieverein Wängi*

SCHREIBEN

Schreib Wort
im Buchcafé Matzingen

Kurse rund um das kreative, biografische und literarische Schreiben
Für Einsteigende, Versuchende und Erfahrene

Kursübersicht und weitere Infos:

www.buchcafe-matzingen.ch/schreibwort



Spiele des FC Wängi: 28.–30. August 2026

Fr. 28.	20.00 Uhr	Münchwilen-Dussnang	-	Wängi Sen. 30+
	20.00 Uhr	Wängi Sen. 40+	-	Weinfelden-Bürglen
Sa. 29.	09.30 Uhr	Wängi Jun. D SK2	-	Münsterlingen
	11.15 Uhr	Tobel-Affeltrangen	-	Wängi Jun. D SK1
	12.00 Uhr	Wängi Jun. D SK2	-	Zuzwil
	12.00 Uhr	Wängi Junioren C SK1	-	Eschlikon
	14.00 Uhr	Wängi Jun. B SK1	-	Münchwilen
	17.00 Uhr	Wängi I	-	Bütschwil I
	17.00 Uhr	Eschlikon I	-	Wängi II
	11.00 Uhr	Steckborn II	-	Wängi III

Landi
THULA
Genossenschaft

Melo AGROLA Landi AGR0

DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES
RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.
Ihre Raiffeisenbank Wängi-Matzingen.



Ortsmuseum Wängi

Sonntag 30. August 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet



Weisch no im Dorfschulhuus, ...

Die aktuelle Sonderausstellung zeigt die Entwicklung der Volksschulgemeinde Wängi und vergleicht den Schulalltag vor 100 Jahren mit dem von heute.

Bilder und Dokumente aus den Schulen Lachen, Tuttwil und Wängi wecken sicher Erinnerungen an die eigene Schulzeit.

www.ortsmuseum-waengi.ch



31. August -
13. September 2026

50%* auf
Ausstellungsmodelle von
Grill, Gartenmöbel,
Rasenmäher und weitere
Sommerartikel.

*Nur solange Vorrat
*Keine Reservationen möglich



LANDI Läden

Dussnang, Frauenfeld, Islikon, Matzingen

• Leserbrief • Leserbrief •

Ein herzliches Dankeschön an unsere Lehrpersonen und die Schulleitung in Wängi

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schulleitung, einfach einmal Danke sagen – dafür möchte ich diese Zeilen nutzen.

Tag für Tag begleiten unsere Lehrpersonen in Wängi, Lachen und Tuttwil unsere Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement, Geduld und Herzblut. Sie vermitteln nicht nur Wissen, sondern hören zu, unterstützen, motivieren, schlichten Konflikte und fördern die Kinder auf ihrem ganz persönlichen Weg.

Gerade in einem Schulalltag, der immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringt, ist dieser Einsatz alles andere als selbstverständlich. Es braucht dazu auch eine starke Schulleitung, die im Hintergrund die Fäden zusammenhält, organisiert und koordiniert.

Deshalb heute ganz bewusst und öffentlich: Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen und die Schulleitung unserer Gemeinde. Ihr Einsatz ist unbezahlbar – für unsere Kinder und damit auch für die Zukunft von Wängi.

Andreas Gamper

CEVITAG

29. August 2026



Spess und Gemeinschaft

Gemeinsam spielen, lachen, Neues entdecken und Abenteuer erleben – genau das erwartet dich am Cevitag! Komm vorbei und verbringe mit uns einen tollen Nachmittag im Wald.

Wo: Dorfstrasse 29, 9545 Wängi
Wann: 14:00-17:00
Alter: Alle ab dem 1. Kindergarten

E-Mail: at@cevi-waengi.ch
Webseite: www.cevi-waengi.ch



wetterbaum brocki

1. - 12. September

50%

auf Spiegel, Bilder und Rahmen

in Frauenfeld, Weinfelden & Wängi
www.wetterbaum.ch/brocki

Was man im Herzen trägt, kann man nicht verlieren

Abschied und Dank

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Gattin,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter



Erika Sophie Egloff-Krieg

23. Oktober 1934 - 10. August 2026

Traueradresse:
Bernhard Egloff, Obere Goldley 42, 3800 Unteregg

Ganz herzlichen Dank an:
Alle Nachbarn, die in vergangenen Jahren Erika zu Hause in Möriswang unterstützt haben.
Pfleger und Pflegerinnen im Pflegeheim Neuhaus.
Alle, die Erika in der Vergangenheit Gutes getan haben.

Wir sind traurig:
Karl Egloff-Krieg
Bernhard und Ruth Egloff-Scheidegger
Jasmin und Markus
Kevin und Andrea
Hans Egloff
Nicole
Denise
Urs Egloff mit Prisca
Markus Egloff
Christina Egloff
Emanuel

150 Jahre

Fam. Kocherhans

Rest. Landhaus Rosental



Am 23. Februar 1874 hatte Albert Zollinger, Gemeinderat in Wängi dem Ulrich Kocherhans in Berg (Wängi) 1 1/4 Vierling Garten im „Schwarzwald“ einzuhändigen. (1 1/4 Vierling ca 13 Aren)
Heutiger Standort Landhaus.

Auf diesem Grundstück liess Ulrich Kocherhans 1875 eine Scheune erstellen und ein Jahr später einen Gastwirtschaftsbetrieb ohne Herbergungsrecht. Der Start stand unter keinem guten Stern, wurde doch durch das Hochwasser vom 10./11 Juni im Murgtal ein Teil des zum Bau gelagertes Bauholz weggeschwemmt. Durch das Ableben von Ulrich 1899 übernahm sein Sohn Jakob, verheiratet mit Angelika Sprenger von Anetswil die väterliche Liegenschaft und führte den Betrieb bis 1921. Er wurde bekannt als Holzhändler.

Wiederum blieb der Betrieb in Familienbesitz, denn dessen Sohn, verheiratet mit Elisa Anna Hofer von Weingarten (Lommis) wurde Eigentümer der Liegenschaft. Er konnte das Landhaus nicht lange sein Eigen nennen, denn bereits 1924 starb er an den Folgen der spanischen Grippe, die er sich im Aktivdienst zugezogen hatte. Seine Witwe führte den Betrieb mit Sohn Hans, meinem Urgrossvater in Erbengemeinschaft weiter.

Erst 1946 konnte mein Grossvater, verheiratet mit Martha Hofer aus Alterswilen das Gewerbe auf eigene Rechnung führen. Und es gab viel zu sanieren. 5 Kinder entsprossen dieser Ehe. Die zwei Erstgeborenen wurden im Kindesalter abberufen.

Durch den tödlichen Arbeitsunfall meines Grossvaters wurde mein Vater Besitzer des Doppelbetriebes Landwirtschaft und Gaststätte. Mit der Heirat mit Helen Zellweger aus Stein AR wurde der Schwerpunkt auf das Restaurant verlegt. Die Landwirtschaft wurde beibehalten. Der 1969 eingeführte Tabakanbau wurde intensiviert, hingegen die Viehhaltung aufgegeben. Aus dieser Ehe entsprossen zwei Kinder, die beide eine Lehre im Gastgewerbe machten. 1975 erweiterten sie das Restaurant, dabei verlangten die Behörden eine grössere Parkfläche für Lkw's. 1991 wurde ihnen der Bau der Gartenterasse ermöglicht, die sie sich längst vorher gewünscht hatten.

Am 1. Jan. 1998 nahm ich die Gaststätte in Pacht und konnte sie 2002 käuflich erwerben. Anstehende Umbauten nahm ich in Angriff und aus der ehemaligen Wirtswohnung wurden 5 Gästezimmer. Die grossen wirtschaftlichen Veränderungen im Gast- u. Transportgewerbe führten bei mir zur Anpassung der Öffnungszeiten. Das neu gestaltete Restaurant sowie die Speisekarte habe ich versucht den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Zur Zeit ist die Gaststätte von Montag bis Freitag ab 17.00 geöffnet. Weitere Öffnungszeiten nach Absprache.

Ihr Gastgeber Flemming Kocherhans

Schule Wängi

Begrüssung von den Räupli



Am 12. 8. 26 war im Schulhaus Lachen vor der Pause die feierliche Begrüssung von den neuen Kindergartenkindern, den Räupli. Wir haben eine Art Menschentunnel gemacht, indem wir unsere Hände hochgehalten haben. Die Kindergartenkinder sind durch den Tunnel gelaufen. Nachher haben wir gesungen und getanzt. Die Lehrpersonen haben wir begrüsst, indem wir ihren Namen gerufen haben, damit die Kinder die Lehrer/innen besser kennen. Es war sehr toll, weil wir endlich die neuen Gesichter sehen konnten.

Miro und Noemi

Schule Wängi

Gemeinsamer Znüni

Am Montag, 17. August, sind in Tuttwil die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gemeinsam in das neue Schuljahr gestartet. Passend zum Jahresmotto «füreinander-miteinander» haben die Kinder füreinander einen Znüni vorbereitet. In den jeweiligen Klassen wurden je zwei verschiedene Znünikreationen zubereitet. Darunter waren Rüebli-Röllchen, Apfel-Donuts, Frucht-Raketen und Gurken-Schmetterlinge. Einige Kinder waren eifrig dabei Gemüse und Früchte zu schneiden. Andere waren dafür zuständig aus dem Geschnittenen Spiesse zu machen.



In der Pause gab es ein grosses Buffet, an welchem sich jedes Kind bedienen durfte. Die Idee kam sehr gut an, sodass gewünscht wurde, daraus einen wöchentlichen Anlass zu machen.

Team Tuttwil

Bikerace 2026 – Tradition trifft auf neue Ideen

Auch in diesem Jahr freut sich der Skiclub Tuttwilerberg auf sein traditionelles Bikerace. Wie bereits bekannt, hat unser langjähriges und erfahres OK die Organisation an die nächste Generation übergeben. Dieses arbeitet bereits seit Monaten mit grossem Engagement an diesem Anlass.

Doch nicht nur das OK-Team ist neu – auch das Bikerace selbst präsentiert sich in einem neuen Gewand. Wir freuen uns besonders, dass unser Event in diesem Jahr nicht erst am Samstag startet, sondern bereits am Freitagabend mit dem neuen Tuttler Derby. Dabei treten Zweiertteams in drei abwechslungsreichen Disziplinen gegeneinander an. Perfekt für alle, die sich nach Feierabend noch einer zusätzlichen Herausforderung stellen möchten.

Selbstverständlich ist auch am Freitag für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unser Team an der Bar und in der Festwirtschaft öffnet bereits an diesem Abend seine Tore und freut sich darauf, nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch Zuschauer, Feierabendbier-Geniesser und Fans mit Getränken und Spagetti-Plausch zu bewirten.

Auch das Bikerace am Samstag wartet mit einigen Neuerungen auf. Da insbesondere die jüngsten Fahrerinnen und Fahrer jedes Jahr eine grosse Teilnehmerzahl stellen, hat sich das OK dazu entschieden, die Kategorien zu überarbeiten und neu aufzuteilen.

Freut euch wie jedes Jahr auf spannende Wettkämpfe, tolle Preise und eine grossartige Atmosphäre. Natürlich ist während des gesamten Wochenendes auch für das leibliche Wohl von Teilnehmern, Zuschauern, Fans und allen weiteren Besucherinnen und Besuchern gesorgt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und euren Besuch am Bikerace und 2026.

Alle Informationen zum Event wie auch die Anmeldungen gerne über unsere Homepage www.sc-tuttwilerberg.ch

Skiclub Tuttwilerberg

PROGRAMM

bikerace
tuttwilerberg
since
2002

FREITAG

17:00 Festwirtschaft und Bar

18:00 Start Tuttler-Derby

SAMSTAG

09:30 Festwirtschaft

10:30 Start Rennen Bikerace

18:00 Bar

INFO UND ANMELDUNG:
WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH
ZAHLUNG VOR ORT NUR IN BAR MÖGLICH

Die Bauerntochter und der liebe Gott

– von Wängi nach Hanoi –

Das hätte sich das Bauernmädchen aus Lachen/Wängi gewiss nicht vorstellen können, einmal die Lebensaufgabe in Ostasien zu finden! Bei uns wächst sie auf, in den 40er und 50er Jahren.

Im Welschland macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem lebendigen Gott in Jesus Christus. Und der ruft sie in den Missionsdienst und führt sie über eine Bibelschulausbildung nach Vietnam, wo sie vietnamesisch lernt. In Indonesien dann unterrichtet sie jahrelang griechisch und englisch im Bibelseminar Batu. Den Studenten gibt sie geistlich, menschlich, persönlich sehr viel mit. Wieder zurück in der Heimat betreut sie ihre alten Eltern und reist dann nochmals aus: nach Hanoi in Vietnam. Englisch unterrichtet sie dort. Gibt das Evangelium weiter.

Ihre Kontakte zu Ostasien bleiben per Mail bestehen, bis ins Pflegezentrum Neuhaus, wo sie ihre letzten Jahre verbringen darf.

Eine grosse Trauergemeinde nimmt am vergangenen Donnerstag Abschied von ihr in unserer Evangelischen Kirche.

Eine ganz bedeutende Persönlichkeit unseres Dorfes darf nun Ihn sehen, dem sie ihr Leben lang diente: Jesus Christus! Von Ihm und zu Ihm heimgerufen mit fast 85 Jahren. Bescheiden bleibt sie bis zuletzt, dankbar, dienend, herzlich, glaubend, liebend, wachend und wartend. Sie, unsere treue unvergesslich bleibende Marlis Büchi! Auch ich persönlich, wie meine Frau Monika, wir haben ihr unermesslich viel zu danken! Soli Deo Gloria. Allein Gott die Ehre.

Pfr.em.Hans Philipp Geyl, Wängi

LIEBE GRÜSSE AUS MEINEN SOMMERFERIEN!!! HIER IST ES EINFACH WUNDERBAR! ICH FREUE MICH, DASS DAS „FIRE MIT DE CHILINE“ AM DONNERSTAG, 22. AUGUST WIEDER LOSGEHT! WIE IMMER UM 9.30UHR IM ADLERHAUS!

EUF CHILEMUS

Fire mit de Chiline

AN: KINDER AB 2 JAHREN UND IHRE BEGLEITPERSON